

Inhaltsverzeichnis

Einführung: Die Entwicklung einer Ökonomik Sozialer Arbeit aus der Retrospektive	1
Relevanz einer Ökonomik Sozialer Arbeit für Profession und Studium	
Neue Herausforderungen für die Soziale Arbeit der Freien Wohlfahrtspflege	13
Zielrichtung einer Ökonomik Sozialer Arbeit	27
Masterstudiengänge zwischen „Professionalisierungsgewinn“, „Arbeitsmarktorientierung“ und „Mainstream“: Beispiel: Sozialmanagement	41
Ökonomisches Denken in der Sozialen Arbeit. Entwicklungen der professionellen Handlungskompetenz und ihre Bedeutung für die Gestaltung des Studiums	57
Soziale Arbeit als Teil staatlicher Sozialpolitik	
Sozialökonomische Analyse Sozialer Arbeit	69
Soziale Arbeit im Kontext gesellschaftlicher Wohlfahrtsproduktion: Soziale Arbeit zwischen Bedürfnis- und Ressourcenorientierung	95
Soziale Arbeit als Praxis der Wohlfahrtsproduktion – Eine Problemskizze	101

Das Bildungs- und Teilhabepaket in der Umsetzung	113
Gut gemeint – aber auch gut gemacht? – Das Bildungs- und Teilhabepaket aus steuerungstheoretischer Sicht	135
Sektorspezifische Betrachtungen zur Sozialen Arbeit und Sozialwirtschaft	
NPOs ökonomisch betrachtet	163
Genossenschaftlich organisierte Wohlfahrtsproduktion in der Mehr-Ebenen-Betrachtung	191
Die Sozialwirtschaft – ein Beispiel für Grenzverschiebungen zwischen Markt, Staat und Drittem Sektor	201
Entwicklung eines alternativen Ökonomiemodells für Soziale Arbeit	
Ansätze zur Differenzierung des sozialwirtschaftlichen Geschehens nach Ebenen	213
Meritorik in der Sozialwirtschaft. Warum die Sozialwirtschaft ein anderes Ökonomiemodell braucht	229
Schlusswort: Konstruktionsprinzipien einer Ökonomik Sozialer Arbeit	253
Quellenverzeichnis	261
Bibliographie	263